

NACHRUF

Am 24. März 2024 ist im Alter von 87 Jahren

Herr Ministerialrat a.D. Prof. Dr. Alfred Hildebrandt

verstorben.

Herr Prof. Dr. Hildebrandt hat sich in seinem langen Berufsleben große Verdienste in der Wissenschaft und im Gesundheitswesen der Bundesrepublik Deutschland erworben. Er widmete sich intensiv dem gesundheitlichen Verbraucherschutz und der Verminderung gesundheitlicher Risiken der Umwelt.

Am Institut für Klinische Pharmakologie der Freien Universität Berlin erlangte er 1974 die Professur für Pharmakologie und Toxikologie und wurde 1975 zum Ärztlichen Leiter bestellt. 1981 bis 1987 leitete er das Max von Pettenkofer-Institut des Bundesgesundheitsamtes in Berlin. In dieser Funktion hat er den staatlichen Verbraucherschutz maßgeblich gefestigt. 1987 wurde Herrn Prof. Dr. Hildebrandt zunächst die Leitung des Arzneimittel-Instituts im Bundesgesundheitsamt übertragen. Nach Auflösung des Bundesgesundheitsamtes 1994 setzte er als Direktor des eigenständigen Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte wegweisende Akzente zur Entwicklung des Instituts zu einer der bedeutendsten Zulassungsbehörden für Arzneimittel in der EU.

Sein leidenschaftliches Engagement für seine Aufgaben bleibt unvergessen. Mit Prof. Dr. Hildebrandt verliert die medizinische Wissenschaft in Deutschland einen anerkannten hoch qualifizierten Forscher, Lehrer und einen Vorreiter in der Patienten- und Anwendersicherheit. Seine ehemaligen Mitarbeitenden verlieren einen hoch geschätzten Experten und Kollegen.

Wir betrauern seinen Tod und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Der Bundesminister
für Gesundheit
Prof. Dr. Karl Lauterbach

Der Präsident des Bundesinstituts
für Arzneimittel und Medizinprodukte
Prof. Karl Broich

Der Hauptpersonalrat
Jutta Kahle